

practic 3/89, S. 137-138

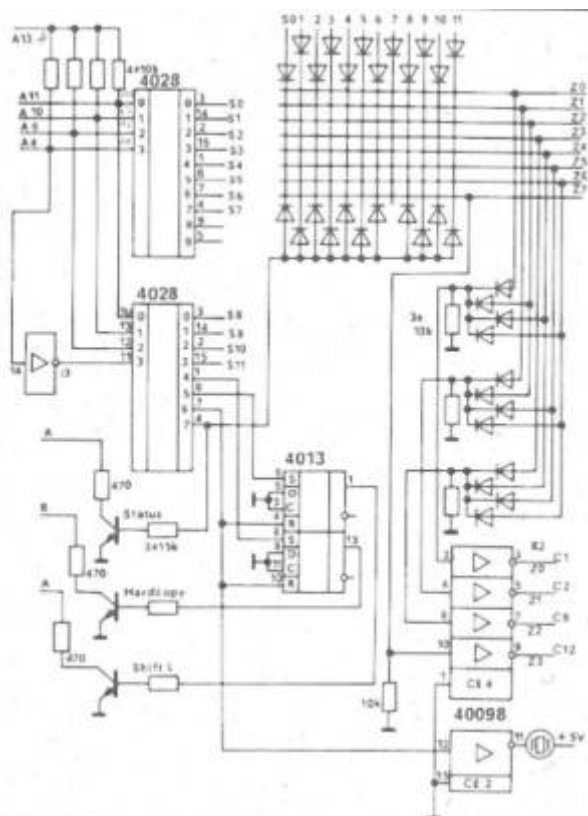
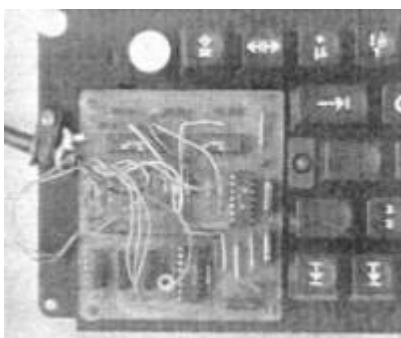
Anschluß einer Alfa-Tastatur an den Z 1013

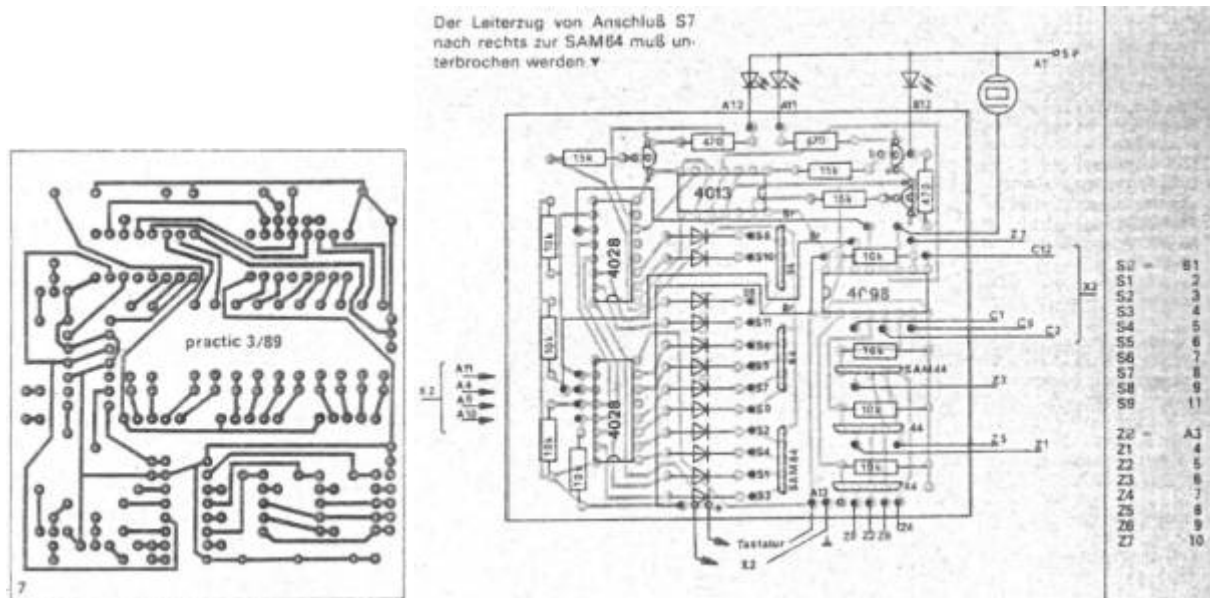
In der Mikroprozessortechnik 7/1988 hat Rainer Brosig eine „Z1013-Tastatur mit Raffinessen“ mit Anpassungs-Schaltung, Leiterplatte und Software beschrieben.

Diese Grundsaltung wurde mit anderen und weniger Schaltkreisen dafür aber mit mehr Dioden zur Entkopplung neu aufgebaut. Das Wichtigste ist für den Amateur aber, daß die ehemals zweiseitige Leiterplatte in etwas anderem Format jetzt nur noch einseitig ausgeführt werden muß. Das erleichtert die Selbstanfertigung und den Aufbau beträchtlich (**Bilder 5 bis 8**).

Die in der genannten, Literatur aufgeführten Hinweise zur Software behalten mit der neuen Anpassungsschaltung ihre volle Gültigkeit.

Gerhard Eisenkolb





Computerinfos

RAM-Floppy

Von „hobby-electronic“, Inhaber Reinhard Sullus, Schweriner Straße 36, Dresden, 8010 wird per Nachnahme versandt:

- a) RAM-Floppy-Platine
- b) Rom-Floppy-Platine mit allen Bauelementen
- c) RAM-Floppy-Platine mit den Bauelementen für eine Teilbestückung (für Z 1013 mit 64K Byte auf der Grundplatine)

Eine Dokumentation zum spezifischen Anschluß der RAM-Floppy mit Voll- und Teilbestückung an den Z 1013, mit den Hex-ASCII-Dumps eines Testprogramms und eines Verwaltungsprogramms kann mitbestellt werden.

Die Herausgabe einer Dokumentation zur Nutzung SCP am Z 1013 wird vorbereitet.

2. Z-1013-Tagung in Leipzig

Alle Computerfreaks, die aus Platzgründen eine Absage erhielten und an der Tagung am 19. Mai 1989 in Leipzig nicht teilnehmen durften, werden automatisch zur geplanten Nachfolgetagung eingeladen. im Moment ist die Raumfrage noch nicht geklärt.

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - Homecomputer DDR

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/literatur/practic-89-3-2?rev=1313147555>

Last update: **2011/08/12 11:12**

